



Liebe Leser*innen,

als Vorstandsvorsitzende des Gesundheitsbeirats melde ich mich heute mit einer neuen Ausgabe unseres Newsletters bei Ihnen.



In dieser Ausgabe finden Sie Informationen zum Jahresempfang des Gesundheitsbeirats, der im April stattgefunden hat, Neuigkeiten der Institutionen, die an verschiedenen Stellen im Gesundheitsbeirat mitwirken, Stellenangebote sowie Terminhinweise.

Darüber hinaus freue ich mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 20. April 2023 dem Vorschlag zur Zusammensetzung des Vorstands gefolgt ist und der Behindertenbeirat nun Mitglied unseres Vorstands ist. Der Behindertenbeirat hat den Gesundheitsbeirat schon seit vielen Jahren als Mitglied in unseren sieben Arbeitskreisen bereichert und wird von nun an die Erfahrungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung direkt in die Vorstandsarbeit einfließen lassen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Newsletters und wünsche Ihnen bis zur nächsten Ausgabe im September eine gute Zeit und schöne Sommermonate.

*Mit den besten Grüßen
Beatrix Zurek*

P.S.: Gefällt Ihnen unser Newsletter? Vermissen Sie etwas? Senden Sie Ihr Feedback gerne [an die Geschäftsstelle des Gesundheitsbeirats](#). Wir freuen uns über Ihre Nachricht.

Jahresempfang des Gesundheitsbeirats

Rund 100 Teilnehmer*innen aus dem Münchner Gesundheitswesen waren der Einladung zum Jahresempfang des Gesundheitsbeirats am 19. April 2023 im Festsaal des Alten Rathauses gefolgt. Stadträt*innen und Vertreter*innen von Institutionen und Einrichtungen des Münchner Gesundheits- und Medizinwesens tauschten sich zu gesundheitlichen Themen aus. Die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernahm die städtische Sing- und Musikschule.

Bürgermeisterin Verena Dietl hob die wichtige Funktion des Gremiums hervor.

Bürgermeisterin Verena Dietl: „Der Gesundheitsbeirat ist ein wichtiges Instrument im Münchner Gesundheitswesen. Er vernetzt seine Mitglieder, sorgt für einen Austausch der über 100 mitarbeitenden Institutionen und setzt damit Impulse für die Verbesserung der gesundheitlichen Vorsorge, für den Gesundheitsschutz und die medizinische Versorgung. Darüber hinaus stellt der Gesundheitsbeirat mit öffentlich zugänglichen Veranstaltungen ein Informationsangebot für Fachpublikum und interessierte Bürger*innen zur Verfügung. Ich bin dankbar, dass München ein Gremium wie den Gesundheitsbeirat hat.“



*Bürgermeisterin Verena Dietl (re.) mit Gesundheitsreferentin Beatrix Zurek beim Jahresempfang des Gesundheitsbeirats im Festsaal des Alten Rathauses.
(Foto: Fabrizio Giordano/Gesundheitsreferat)*

(Landeshauptstadt München, Gesundheitsreferat)

Neues Projekt: PasSt –Psychisches Wohlbefinden im Stadtteil Ramersdorf

Positive Bilanz des ersten Projektjahres: Zum 1. April 2022 startete das Projekt "PasSt - Stärkung des psychischen Wohlbefindens in Ramersdorf", das gemeinsam von sieben Krankenkassen (AOK Bayern, BARMER, IKK classic, KKH Kaufmännische Krankenkasse, KNAPPSCHAFT, Mobil Krankenkasse und Techniker Krankenkasse) sowie dem Gesundheitsreferat finanziert wird. Das Projekt wird mit einer vierjährigen Laufzeit durchgeführt von MAGs –München Aktiv für Gesundheit e.V.

Das Ziel des Projektes ist, ein stadtteilbezogenes Netzwerk von Akteur*innen für psychische Gesundheitsförderung aufzubauen, zu stärken und dabei Bewohner*innen mit ihren Ressourcen und ihrem Blick auf ihr Stadtteilleben aktiv teilhaben zu lassen.

Im ersten Projektjahr konnten in drei Workshops und im engen Austausch mit Ramersdorfer Facharbeitskreisen Schlüsselpersonen für das Thema identifiziert und als Netzwerkpartner*innen erste Kooperationen angebahnt werden. Das Projekt ist bei relevanten gesundheitsbezogenen Veranstaltungen im Stadtteil (siehe Foto) vertreten und eine Baseline-Erhebung im Rahmen der Evaluation steht in den Startlöchern.



(MAGs – München Aktiv für Gesundheit e.V., Landeshauptstadt München, Gesundheitsreferat)

Auftakt Demenzfreundliche Apotheke in München

Seit April 2023 übernehmen 20 Apotheken der Stadt München eine besondere Lotsenfunktion für Personen mit Demenz sowie deren Angehörige und Pflegende. Zu erkennen sind sie am grünen Logo „Demenzfreundliche Apotheke“.



Die spezifisch geschulten Apotheker*innen arbeiten eng vernetzt mit dem Wissenschaftlichen Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer, der Alzheimer Gesellschaft München/Landkreis München, der Johanniter-Unfall-Hilfe, Carpe Diem München sowie wohlBEDACHT zusammen, ebenso mit den Fachstellen für pflegende Angehörige und den Diagnoseeinrichtungen (Gedächtnissprechstunden).

Durch die Vernetzung der verschiedenen Versorgungsangebote können Hilfe- und Ratsuchende schnell und unkompliziert an die zuständigen Stellen verwiesen werden.

In München nehmen folgende Apotheken teil:

- ABC-Apotheke, Minnewitstr. 41
- Ambigon Apotheke, Rosa-Bavarese-Str. 5
- Apotheke am Pasinger Markt, Bäckerstr. 4
- Apotheke am Perlacher Forst, Scharfreiterstr. 1
- City Apotheke, Schillerstr. 9
- Fontane Apotheke, Von-der-Pfordten-Str. 1
- Fraunhofer-Apotheke, Fraunhoferstr. 38
- Grillparzer Apotheke, Einsteinstr. 127
- Igel Apotheke, Eversbuschstr. 122
- Isartal Apotheke, Pullacher Platz 8
- Mary`s Apotheke Moosach, Bunzlauerstr. 7
- Münchner-Kindl Apotheke, Limesstr. 111
- Nauplia-Apotheke, Säbener Str. 170
- Ost-Apotheke, Josephsburgstr. 83
- Quellen-Apotheke, Ostpreußenstr. 12
- Riesefeld Apotheke, Riesefeld Str. 74
- Rondell-Apotheke, Isenschmidstr. 19
- Ursus-Apotheke, Waldheimplatz 56
- Walter Apotheke, Deisenhofener Str. 46
- Wittelsbacher-Apotheke,

Lindwurmstr.

97

Weitere Informationen zur „Demenzfreundlichen Apotheke“ erhalten Sie [auf dieser Homepage](#).

(Wissenschaftliches Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer)

Immer mehr übergewichtige Kinder: Angebote des Ernährungsinstituts KinderLeicht München

Studien zeigen deutlich, dass Kinder rund doppelt so viele Süßigkeiten und nur halb so viel Obst und Gemüse wie empfohlen essen. 15% von ihnen sind übergewichtig und 6% sogar adipös. Diese Zahlen sind alarmierend! Das Ernährungsinstitut KinderLeicht hat eine über 20-jährige Erfahrung in der Begleitung von Kindern mit Übergewicht und deren Eltern. Sie bieten einen 6-monatigen KinderLeicht-Abnehmkurs für Kinder zwischen 8-12 Jahren an. Die Kosten werden in der Regel zu 80 % von den Krankenkassen übernommen. Der nächste Kurs startet am 19. Juli 2023. [Anmeldungen](#) sind ab sofort möglich. Neben der systemischen Ernährungsberatung bietet KinderLeicht auch Mini-Kochworkshops für Jugendliche an, bei dem gemeinsam gekocht und dabei gecoacht wird, um das Gewicht zu managen. Mehr Infos finden Sie [beim Ernährungsinstitut KinderLeicht München](#).

Zudem bietet KinderLeicht e.V. für die Münchner Schulen Klima-Koch-Werkstätten und Workshops zur Vermeidung von Lebensmittelabfall an. Die Stadt München fördert diese Bildungsprojekte. Bei Interesse kann man sich an folgende Telefonnummer wenden: 089 716 77 50-30. Weitere Infos zu den [Projekten KinderLeicht e.V. München](#).

(KinderLeicht e.V.)

Münchner Gesundheits- und Pflegepreis 2023

In diesem Jahr wird wieder der Münchner Gesundheits- und Pflegepreis verliehen. Ziel des Preises ist es, außergewöhnliche, herausragende Leistungen im Gesundheits- und Pflegebereich auszuzeichnen. Es sollen neue, moderne und innovative Ansätze über die Veröffentlichung der eingereichten Projekte vermittelt und verbreitet werden. Darüber hinaus soll der Preis das Networking und die Kooperationen der Akteure im Gesundheits- und Pflegewesen verbessern und damit den Gesundheits- und Pflegestandort München ausbauen und stärken.

Bewerbungen für den Münchner Gesundheits- und Pflegepreis 2023 sind noch bis 11. Juni 2023 via Online-Formular auf der Homepage www.muenchen.de/gesundheitspreis möglich.

GESUNDHEITSBEIRAT

DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

In der Geschäftsstelle des Gesundheitsbeirats sind derzeit zwei Stellen ausgeschrieben:

„Sie arbeiten in der Geschäftsstelle des Gesundheitsbeirates mit derzeit drei Mitarbeiter*innen. Sie greifen aktuelle gesundheitspolitische bzw. gesundheitswissenschaftliche Entwicklungen auf, die mit einer breiten Münchner Fachöffentlichkeit diskutiert werden müssen, um konkrete Handlungsbedarfe für München zu identifizieren. Darüber hinaus unterstützen Sie die Vernetzung der Mitglieder des Gesundheitsbeirats und seiner Gremien. Im Rahmen des Veranstaltungsmanagements, d.h. Konzeption, inhaltliche Vorbereitung, Planung, Durchführung und Evaluation der jährlichen Mitgliederversammlung sowie fachlicher Veranstaltungen des Gesundheitsbeirats mit Teilnehmendenzahlen von bis zu mehreren hundert Personen, tragen Sie zur Sicherstellung einer sachgerechten, zielführenden, effektiven und ressourcenschonenden Arbeit des Gesundheitsbeirats bei.“

Nähere Informationen zu den erforderlichen Voraussetzungen für die Tätigkeit, zur Einwertung und zu Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie [auf dieser Internetseite](#).

9. Münchner Woche für Seelische Gesundheit (WSG)

Donnerstag, 5. Oktober 2023 – Freitag, 13. Oktober 2023

Mit der Veranstaltungswoche klärt das Münchner Bündnis gegen Depression e.V. auf und gibt Einblicke in das Hilfesystem sowie Möglichkeit zum Austausch. Dies ist nicht nur vor Ort im Stadtgebiet möglich, sondern durch ein breites digitales Angebot auch über die Stadtgrenzen hinaus. In Anbetracht des aktuellen Zeitgeschehens und des digitalen Wandels ist das auch besonders wichtig! Das diesjährige Schwerpunktthema lautet „Alles digital?!“ und bietet Platz für digitale Themen, die direkt oder indirekt Bezug zur psychischen Gesundheit haben!

Sie planen eine Veranstaltung rund um das Thema seelische Gesundheit? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie [Ihre Veranstaltung zur WSG](#) an. Das Münchner Bündnis gegen Depression berät Sie gerne hierzu und ist [per Mail](#) oder telefonisch unter 089 540 45120 für Fragen erreichbar. Weitere Informationen rund um die WSG finden Sie [auf dieser Homepage](#).



Gesundheitskonferenz 2023 des Gesundheitsbeirats „Gesundheit und Armut“

Donnerstag, 12. Oktober 2023, ab 09.00 Uhr
Alter Rathaussaal (Marienplatz 15)
Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie mit der Einladung.

Landeshauptstadt München
Gesundheitsreferat (GSR)
Geschäftsstelle Gesundheitsbeirat

Bayerstr. 28a, 80335 München
+49-89-233-47521 / -47555
Telefax: +49-89-233-47508
E-Mail: gesundheitsbeirat.gsr@muenchen.de
<http://www.gesundheitsbeirat-muenchen.de/>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München:
<http://www.muenchen.de/ekomm>